

176/124 1755 Juli 4., Paris

Vollmacht von Beat Franz Plazidus Zurlauben für Beat Fidel Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe

C Beat Franz Plazidus Zurlauben erteilt seinem Neffen Beat Fidel Zurlauben die Vollmacht, in seinem Namen den Nachlass des Ende vergangenen Monats in Zug verstorbenen Bruders, des Benefiziaten Beat Jakob Zurlauben¹, mit den Erben zu regeln. Er soll Rechnung ablegen über den Teil, welcher dem Verfasser zukommt. Als Kollator der Familienpfründe erteilt Zurlauben zudem dem Neffen die Vollmacht, die Bücher, Schriften, «tituln» und Gemälde, welche den männlichen Angehörigen der Familie gehören, aus der Erbmasse des Bruders auszusondern und in einem Zimmer des Benefiziatenhauses aufzubewahren. Zu diesem Haus soll der Neffe bis auf Weiteres allein die Schlüssel besitzen. Er soll dem Verfasser über die Einkünfte der Pfründe Bericht erstatten, die entsprechend der vor etlichen Jahren getroffenen Abmachung des Bruders² unbesetzt gehalten werden soll. Der Neffe soll nach seinem Gutdünken einen Priester in Zug auswählen, der die gestifteten Messen liest, bis ein neuer Benefiziat gewählt wird. Oberst Kolin³, der Schwiegervater des Neffen und Besitzer des Hofes, in dem die Vorfahren der Familie Zurlauben die Kapelle der Pfründe gestiftet haben, soll die Verwaltung der Einkünfte der Pfründe übernehmen und den Priester bezahlen, der diese Messen liest. Über den Rest der Einkünfte soll Kolin Rechnung ablegen: Mit ihnen sollen die Pfründe aufgebessert und Kirchengeräte repariert werden. Die Schlüssel zum Benefiziatenhaus soll der Neffe bei seiner Abreise aus der Schweiz dem Schwiegervater übergeben, bis ein neuer Benefiziat gemäss Abmachung nach sieben oder acht Jahren die Stelle antritt. Kolin soll zudem vom Bischof von Konstanz⁴ die Erlaubnis erhalten, die gestifteten Messen, die in der Hofkapelle oft an Arbeitstagen gelesen werden, auf die Sonn- und Feiertage zu verschieben, sofern die Messen nach dem Willen der Stifter und Guttäter gelesen werden. Die Vollmacht ist mitunterzeichnet von: Oberstrichter Herrenschwand^{5, 6}

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben, der am 22. Juni 1755 starb, vgl. Zurlaubiana AH 185/129.

² Gemeint ist Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Johann Jakob Kolin.

⁴ Franz Konrad Kasimir Ignaz von Rodt.

⁵ Johann Herrenschwand. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

⁶ Es handelt sich bei vorliegender Vollmacht um einen Entwurf, da das im Text erwähnte Siegel von Beat Franz Plazidus Zurlauben fehlt. Die Namen der Unterzeichnenden sind durchgestrichen.

AH 176, Bl. 264-265.
